

## 1:12: Die Wirtschaft sind wir alle

In der Ausgabe der Schweiz am Sonntag vom 20.10.13 setzte FDP-Nationalrat Ruedi Noser, eine hohe Zustimmung aus dem Volk zur 1:12- Initiative mit einer „Kriegserklärung an die Wirtschaft“ gleich. Diese Aussage machte mich stutzig: Denn die Wirtschaft besteht nicht nur aus Topmanagern und ihren Millionengehältern. Nein, die Wirtschaft sind wir alle. Jeder und jede von uns, die hier arbeitet, konsumiert und investiert ist ein Teil der Schweizer Wirtschaft. Nicht die wenigen Abzocker in den Teppichetagen charakterisieren das „Erfolgsmodell Schweiz“. Nein, der Erfolg der Schweiz beruht auf den Millionen von Arbeitnehmenden, die tagtäglich harte Arbeit leisten. Sie sind die Zahnräder unserer Wirtschaft und verdienen dabei nur einen kleinen Bruchteil von einem Millionengehalt. Genau dieser Arbeit geben wir mit einem JA zur 1:12-Initiative ihren Wert zurück. Denn auch der beste Manager ist erfolglos ohne seine Arbeiterinnen und Arbeiter. Ein Ja zur 1:12-Initiative ist folglich keine Kampfansage an die Wirtschaft, sondern ein klares Zeichen dafür, dass wieder alle vom erwirtschafteten Reichtum profitieren sollen und nicht nur ein paar wenige!

Sandra Locher Benguerel, Grossrätin Chur